

Anfrage

Autorin: Kim Herschmann

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christine Wagner
Neu-Isenburg

63263 Neu-Isenburg

fraktion@gruene-neu-isenburg.de
FRAKTION NEU-ISENBURG
Caroline Zirkel
Thorsten Möller
Fraktionssprecher:in

Stefany Dücker
Fraktionsgeschäftsführung
Tel: +49 151 55 46 98 47

13.09.2026

Anfrage Verkehrssicherheit am Erika-Kimpel-Weg – Einrichtung eines Drängelgitters

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Bereich des Feuerwehrspielplatzes am Erika-Kimpel-Weg kommt es aufgrund der örtlichen Gegebenheiten regelmäßig zu Konfliktsituationen zwischen Fuß- und Radverkehr. Vor dem Hintergrund der hohen Frequentierung durch Familien mit Kindern stellt sich die Frage, ob durch geeignete Maßnahmen die Verkehrssicherheit an dieser Stelle verbessert werden kann.

Wir bitten daher um die Beantwortung der Frage, ob auf dem Erika-Kimpel-Weg im Bereich zwischen der Friedhofstraße und der Offenbacher Straße, unmittelbar vor der Kreuzung am sogenannten Feuerwehrspielplatz, ein Drängelgitter oder eine vergleichbare Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung des Radverkehrs eingerichtet werden kann.

Insbesondere wäre es uns wichtig, zu erfahren,

1. ob die Einrichtung eines Drängelgitters an dieser Stelle verkehrssicher und regelkonform möglich ist,
2. welche alternativen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in Betracht kommen, und
3. mit welchen Kosten die Umsetzung verbunden wäre.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung unserer Fragen. Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Begründung:

Der Erika-Kimpel-Weg stellt eine wichtige und stark frequentierte Verbindung für den Fuß- und Radverkehr zwischen Friedhofstraße und Offenbacher Straße dar. Von der Brücke über die Friedhofstraße kommend verläuft der Weg in Richtung Feuerwehrspielplatz deutlich abschüssig. Im Bereich des Spielplatzes kreuzt sich der Weg mit einem weiteren Fuß- und Radweg sowie der Zufahrt zur Feuerwehr.

Aufgrund der Nähe zum Spielplatz halten sich dort regelmäßig zahlreiche Fußgänger:innen auf, darunter viele Kinder und Familien. Gleichzeitig wird der Weg von (Renn-)Radfahrer:innen, Nutzer:innen von E-Bikes und E-Rollern befahren. Durch das Gefälle werden häufig hohe Geschwindigkeiten erreicht.

Hierdurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Kreuzungsbereich, da einzelne Verkehrsteilnehmende ihre Geschwindigkeit nicht rechtzeitig reduzieren und querende oder sich dort aufhaltende Personen gefährden.

Die Einrichtung eines Drängelgitters oder einer vergleichbaren baulichen Maßnahme kurz vor dem Kreuzungsbereich könnte dazu beitragen, die Geschwindigkeit zu reduzieren, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen und die Sicherheit insbesondere für Kinder und Fußgänger:innen deutlich zu verbessern.

Ein Karten-Ausschnitt der Örtlichkeit ist dieser Anfrage als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



i.A. für die Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Stefany Dücker

Fraktionsgeschäftsführerin

Neu-Isenburg, 13.09.2026

